

N I E D E R S C H R I F T N r . / 2 0 1 5

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 28.01.2016 (Beginn: Uhr, Ende: Uhr)

im Raum des Gastes, Kurhaus

Zahl der anwesenden Mitglieder: 18+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Rüdiger Althaus
Siegfried Bammert
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Cora Häringer
Manfred Kaufmehl
Dr. Annekatriin Metzger
Peter Meybrunn
Valentin Platten
Walter Rombach
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Bernd Scherer
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter
Petra Zentgraf

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Daniela Lipps
Petra Süppel
Dorian Vedder
Sina Waldvogel
Albert Zähringer

Gäste

Oliver Hug

zu TOP 4

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Franz Kromer

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Beratung des Haushaltsplans 2016 und des Wirtschaftsplans der Kurbetriebe 2016 **Vorlage: 2016/261**

Bürgermeister Hall stellte den Haushaltsplan der Gemeinde Kirchzarten und den Wirtschaftsplan der Kurbetriebe für das Jahr 2016 vor. Er ging auf die wichtigsten Punkte ein und gab einen Überblick über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die bei den Planungen berücksichtigt wurden. Die Haushaltsrede von Bürgermeister Hall liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Die Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushaltsplan 2016 liegen ebenfalls als Anlage dem Protokoll bei.

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte die Fraktion der Grünen einen Antrag:

Die Fraktion der Grünen stellt zu den Haushaltsberatungen den Antrag, den Gewerbesteuerhebesatz ab dem Haushaltsjahr 2016 um 25 Punkte auf dann 340 % zu erhöhen.

Nach eingehender Diskussion wurde über den Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Der Antrag wurde mit 11 Nein Stimmen, 6 Ja Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig unter Berücksichtigung der Veränderungen, welche dieser Beratungsvorlage beigefügt sind:

1. den Haushaltsplan sowie die beiliegende geänderte Haushaltssatzung der Gemeinde Kirchzarten für das Haushaltsjahr 2016 zu verabschieden.
2. den vorgelegten Wirtschaftsplan der Kurbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2016

Tagesordnungspunkt 3

Feuerwehrgerätehaus - Brandschutzertüchtigung Entwurfspräsentation und Kostenberechnung, Beauftragung der Lph. 4 - 9 **Vorlage: 2015/248**

Michael Schill erläuterte den Sachverhalt. Das Feuerwehrgerätehaus muss einer Brand-schutzertüchtigung unterzogen werden. Am stärksten betroffen ist die Entfluchtung des im OG befindlichen Veranstaltungsraumes. Hier muss ein zusätzlicher Fluchtweg gebaut werden. Im inneren des Gebäudes sind nur geringe Maßnahmen erforderlich. Vorgese-hen ist auch der Einbau einer Brandmeldeanlage.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit der Projektdurchführung, Lph. 4 – 9 HOAI, das Architekturbüro Götz, Dipl. Ing. Martin Götz, Hohlgasse 4, 79199 Kirchzarten zu be-auftragen.

Tagesordnungspunkt 4

**Sanierung und Umbau eines historischen Wohnhauses, Talvogteistr. 3 - Auftrags-
vergabe Gewerke**

Vorlage: 2016/266

Herr Hug vom Planungsbüro Sutter3 erläuterte den Sachverhalt. Bei den Submissionser-gebnissen sind deutliche Kostenüberschreitungen zu verzeichnen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung der Ausschreibungsverfahren

- Rohbauarbeiten
- Dachdeckerarbeiten

aus schwerwiegendem Grund gemäß § 17 VOB/A – Kostenüberschreitung.

Tagesordnungspunkt 5

Kinderhaus Burg

Errichtung einer provisorischen Containeranlage während der Bauphase

**Aufhebung der Ausschreibung - Gewerk Containerkombination Kindergartenpavil-
lon**

Vorlage: 2016/270

Die Erläuterung des Sachverhaltes erfolgte durch Frau Süppel. Beim Submissionsergeb-nis war eine hohe Kostenüberschreitung zu verzeichnen. Die Verwaltung erarbeitet Alter-nativlösungen für die Realisierung des Neubaus Burger Kinderhaus ohne Interimslösung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des Ausschreibungsverfahrens aus schwerwiegendem Grund gemäß § 17 VOB/A – Kostenüberschreitung.

Tagesordnungspunkt 6

Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten und zwei Zweifamilienhäuser mit je 2 Wohneinheiten; Albert-Schweitzer-Straße 9
Vorlage: 2016/264

Frau Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. der Ausnahme zur Errichtung einer Dachgaube auf dem flachgeneigten Dach gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 1 BauGB zuzustimmen und das Einvernehmen für die Befreiung zur Unterschreitung des Mindestabstands zur traufseitigen Außenwand gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zu versagen.
2. der Befreiung zur Überschreitung der Traufhöhe bei den Balkonen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.
3. der Überschreitung der Traufhöhe mit den Zwerchgiebeln nicht zuzustimmen. Das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird versagt.

Einer Traufhöhenüberschreitung der Zwerchgiebel kann zugestimmt werden, wenn die Länge der Zwerchgiebel max. 50 % der Gebäudelänge beträgt.

Tagesordnungspunkt 7

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau / Erweiterung eines Balkons, Stegener Straße 8
Vorlage: 2016/260

Frau Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Neubau / Erweiterung des Balkons gem. § 36 i.V.m. § 34 Abs. 1 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 8

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Maier

Herr Dieter Maier sprach den Tagesordnungspunkt „Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten und zwei Zweifamilienhäuser mit je 2 Wohneinheiten; Albert-Schweitzer-Straße 9“ an. Bürgermeister Hall antwortete, dass die Mitarbeiter des Fachbereichs 5 Bauwesen für genauere Erläuterungen gerne zur Verfügung stehen.

Tagesordnungspunkt 9

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

keine

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1